

H. Wijnholds
Hellenbeekstraat 96
8081 HZ ELBURG
Holland



T. (31) 525680436
M. (31) 654354856
E. HvW@all-nations.nl
W. www.allthenations.info

Elburg, den 12. Dezember 2020

“Gott ist uns Zuflucht und Stärke, eine Hilfe, reichlich gefunden in Drangsalen.” (Ps. 46:2)

Liebe Geschwister,

In meinem letzten Rundbrief vom 11. März 2020 schrieb ich, dass der Herr in seiner Gnade den Dienst des Evangeliums und in der Versammlung (Kol. 1: 23-25) in Ost- und Südafrika weiter fortsetzt. Dieser Brief enthielt hauptsächlich Informationen über die vielen Aktivitäten lokaler Geschwister in den Ländern, die ich regelmäßig besuche.

Aufgrund des Coronavirus konnte ich Afrika jedoch seit März nicht mehr besuchen. Die Regierungen der meisten Länder haben sehr strenge Maßnahmen ergriffen, um die Ausbreitung dieses Virus so weit wie möglich zu verhindern. Diese Maßnahmen haben in den letzten Monaten in vielen Ländern zu guten Ergebnissen geführt: Die Zahl der Infektionen blieb relativ gering.

Die genannten Maßnahmen führten jedoch auch zu großen gesellschaftlichen Problemen wie:

- Zehntausende Tagelöhner konnten nicht mehr arbeiten, was zu Armut, Unterernährung und manchmal zur Kindersterblichkeit führte, insbesondere in den Städten.
- Öffentliche Verkehrsmittel wurden viel teurer, weil die Anzahl der Sitzplätze pro Taxi begrenzt war.
- Die Lebensmittelpreise stiegen fast überall aufgrund höherer Transportkosten und Grenzbeschränkungen.
- Viele Familien in den Dörfern hatten Not, als hungrige Familienmitglieder aus den Städten zu ihnen kamen.

Wir sind daher sehr dankbar für die vielen Gaben, die wir in den letzten Monaten erhalten haben, um so viele Familien wie möglich mit Lebensmitteln und Medikamenten zu helfen. Wir haben uns mit verantwortlichen Brüdern in den jeweiligen Ländern darüber beraten, wie diese materielle Hilfe so verteilt werden kann, dass die wichtigen Hinweise in 2 Kor. 8 verwirklicht werden, insbesondere Vers 20 und Vers 21. Diese Brüder haben sich unter schwierigen Umständen bemüht, sicherzustellen, dass die Verteilung effizient und transparent ist. Infolgedessen wurde ihre Arbeit von geistlichem Segen und tiefer gehender Gemeinschaft begleitet.

Monatlang gab es keine Zusammenkünfte, so dass die Geschwister keine geistliche Nahrung erhielten,



insbesondere diejenigen im Nordosten Kongos, die Analphabeten sind. Wieder einmal wurde klar, wie wichtig die Alphabetisierungsarbeit der Brüder Malisawa und Mangwasi ist. Anfang September schrieben sie: „Wir setzen das Alphabetisierungsprogramm fort, um einige unserer Pygmäen-Brüder und -Schwestern aus < Kazaroho, einem Dschungeldorf dem Bibelkonferenzzentrum in Mputu gegenüber, und aus dem Dorf Bandwich einzubeziehen. Dieses Dorf liegt 40 km von Mambasa entfernt, daher findet das Alphabetisierungsprogramm von Freitag bis Sonntag statt, sodass wir am Sonntag den Zusammenkünften beiwohnen können. Abgesehen von der Pandemie haben wir andere Probleme wie die durch Milizen verursachte Unsicherheit, die

schlammigen Straßen, auf denen unsere Motorräder häufig beschädigt werden.“

Ihre Übersetzungsarbeit ist ebenfalls wichtig, da viele Broschüren und Traktate auf Suaheli verfügbar sind.

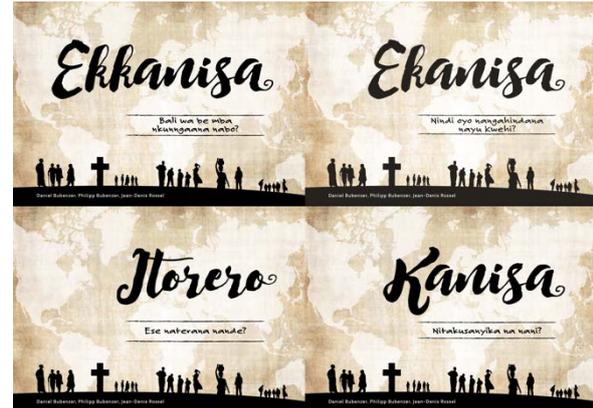
Während des Lockdowns führten Brüder in Ruanda und anderen Ländern Bibelstudien durch eine WhatsApp-Gruppe durch. Sie schickten auch Beiträge per E-Mail zur gegenseitigen Erbauung.

Online Bible Studien

Mehrere Geschwister, die Englisch und / oder Französisch sprechen, haben regelmäßig Online-Bibelstudien von Tim Hadley (Anchors for Life), Philip Svetlik und anderen (Life by Faith), Manuel Dieterman (Encouraging Words from the Bible) und Paul Meijer (Series of Bible studies), Daniel Bubenzer und anderen (edification.bible). Die Internetverbindung in ihren Ländern ist jedoch langsam und teuer. Wir haben uns daher gefragt, ob wir diese Online-Bibelstudien auf andere Weise verfügbar machen können. Mit Erlaubnis der genannten Brüder werden die Online-Bibelstudien nun auf USB-Sticks heruntergeladen. Paul und insbesondere Renate Meijer haben bereits einige Dutzend USB-Sticks für den Einsatz vorbereitet. Während seiner Reise nach Kenia im letzten Monat verteilte Paul 57 Sticks an die Brüder, die an den Besprechungen und Bibelstudien in Nairobi teilnahmen.

Die Broschüre „The Church“ von Daniel Bubenzer und anderen wurde in Lhukonzo und Luganda (Uganda), Swahili (Nordosten Kongos), Kyniarwanda (Ruanda und Burundi) und Swahili (Kenia) übersetzt. Die USB-Sticks enthalten Videoclips, in denen Daniel jede Seite dieser Broschüre auf Englisch und Französisch erklärt. Brüder in den genannten Ländern, die am Wort dienen, werden diese Bibelstudien zunächst mehrmals selbst anhören, damit sie das Thema gut verstehen und vor allem ihre Seelen damit genährt haben. Anschließend werden sie in regionalen Bibelkonferenzen dieses Thema mithilfe einer Powerpoint-Präsentation in ihrer eigenen Sprache behandeln. Die anwesenden Geschwister werden das Thema mit Hilfe der Broschüre auch in ihrer eigenen Sprache verfolgen.

Ebenso können andere heruntergeladene Inhalte für den biblischen Unterricht genutzt werden. Wir sind dankbar, dass die aktuelle Technologie dies ermöglicht, insbesondere jetzt, wo derzeit keine Bibelkonferenzen abgehalten werden können.



Es ist jedoch sowohl den oben genannten Brüdern als auch mir klar, dass Audio- und Videodienste niemals ein Ersatz für das Wort Gottes selbst sind. Sie sind nur Hilfsmittel, um Gottes Gedanken in Seinem Wort besser zu verstehen, sich mit Seinem Wort zu ernähren und den Herrn Jesus besser kennenzulernen und ihm nachzufolgen.

Übersetzungsarbeit

Die Übersetzungsarbeit, die Vorbereitung und der Druck von Broschüren, Traktaten und Jugendzeitschriften konnten fortgesetzt werden. Ihr habt in früheren Rundbriefen gelesen, dass alle unsere Veröffentlichungen von einem Drucker in Kampala ausgeführt werden, der sehr gute Qualität zu akzeptablen Preisen bietet. Wir müssen uns nicht mehr um Versand, Transport über Kenia und Uganda und hohe Einfuhrzölle kümmern. Das spart den örtlichen Brüdern auch viel Zeit und Energie.

Aus dem Liederbuch "Spiritual Songs" wurden nun 137 Lieder in das in Kenia gesprochene Suaheli übersetzt. Diese Übersetzungsarbeit wird von Brüdern aus Westuganda in enger Zusammenarbeit mit Brüdern aus Kenia durchgeführt.

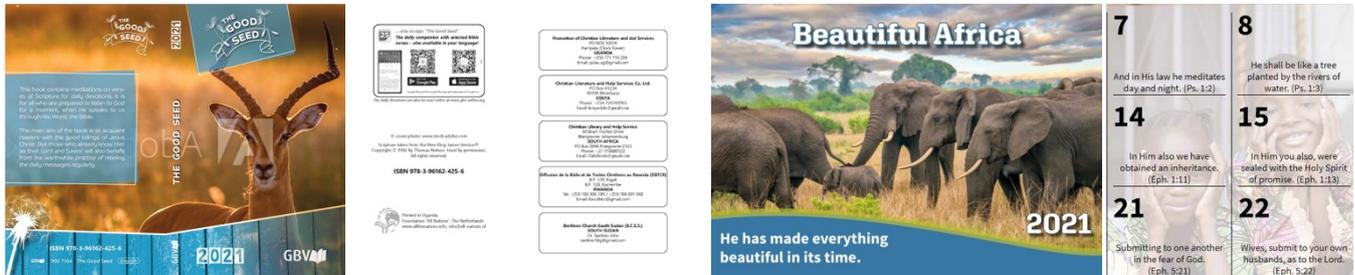
Die Ausgaben der Jugendzeitschriften wurden von Januar bis September 2020 gedruckt und verteilt und / oder an die Empfänger in Uganda, Kenia und Nordostkongo gesendet: „Toi, suis-moi“ (30.000 Exemplare pro Ausgabe), „L'Explorateur Chrétien" (10.000 Exemplare) "The Christian Explorer" (15.000 Exemplare). Die nächsten Ausgaben von 2020 sind jetzt beim Drucker und werden in Kürze ausgeliefert. In Südafrika werden jeweils 5.000 Exemplare von „The Christian Explorer“ gedruckt. Der gleiche Drucker hat auch 2.000 Exemplare der oben genannten Broschüre „The Church“ (englische Ausgabe) gedruckt.



8 der 14 Traktaten in Suehili

Wir sind dankbar für das große Interesse an den Jugendzeitschriften über die Lebensbedingungen junger Menschen in Afrika, die sehr praktische Beiträge enthalten. Viele beantworten die am Ende dieser Magazine gestellten Fragen des Bibelkurses.

In Absprache mit dem Guten Botschaft Verlag wurde in Kampala auch der englische Kalender „The good seed“ mit 20.000 Exemplaren gedruckt. Bruder Paul Meijer hat einen schönen Wandkalender „Beautiful Africa“ entworfen. Jeder Monat hat ein Thema und einen Bibeltext zu diesem Thema. Von diesem Wandkalender wurden ebenfalls 20.000 Exemplare in Kampala gedruckt, die hauptsächlich in Uganda, Kenia und Ruanda verteilt werden. Die Frage ist jedoch, wann die Grenze zwischen Uganda und Ruanda wieder geöffnet wird.



Bauarbeiten

Nordosten Kongos

- Im Dorf Efundu bauten die Brüder auf einem Grundstück, das sie selbst gekauft hatten, ein einfaches Versammlungslokal. Sie werden im Glauben befestigt und mehren sich an Zahl. (Apg. 16: 5). Wir möchten ihnen daher beim Bau eines größeren Versammlungslokals helfen.

- In der Stadt Biakato wurde unser Bibel-Zentrum durch Mörsereinschläge während der Kämpfe zwischen lokalen Milizen schwer beschädigt. Es ist jetzt wieder ruhig und wir können mit den Reparaturarbeiten beginnen.

- In Butembo besteht ein großer Bedarf an Stauraum für Bibeln, Bücher und Broschüren. Wir kaufen eine große Anzahl von Bibeln in Swahil in Bunia, die dann in geringerer Anzahl von Butembo zu den Bibelzentren transportiert werden, wo sie verkauft werden. Der Erlös zum Selbstkostenpreis ermöglicht es uns, jedes Mal einen neuen Vorrat für Butembo zu kaufen. Die in Kampala gedruckte Literatur für den Kongo wird ebenfalls in Butembo gelagert, bevor sie verteilt wird. Der vorhandene Lagerraum ist klein und sehr feucht.

Uganda

- Wir konnten ein Grundstück in Mukono erwerben, das günstig an der Hauptstraße von Kampala nach Ninja / Busia liegt. Diese Gegend eignet sich gut für ein Bibelzentrum und ein großes Versammlungslokal für Bibelkonferenzen. Es liegt auch in der Nähe mehrerer Schulen und Universitäten mit Tausenden von Studenten. Bitte betet, dass der Herr junge Brüder dazu bringt, die oben genannten Jugendzeitschriften regelmäßig an Studenten zu verteilen. Dies würde es uns ermöglichen, regelmäßige Kontakte zu diesen Studenten herzustellen und Treffen mit ihnen im noch zu bauenden Versammlungslokal abzuhalten.

- Kurz nach meinem Besuch im Februar zusammen mit den Brüdern John Redekop und Mike Dejonge wurde der Lockdown in Uganda eingeführt, wodurch der geplante Bau eines Bibelkonferenzlokals verschoben werden musste. Am 13. August begann jedoch ein Team von 30 Brüdern mit der ersten Bauphase, die am 7. September abgeschlossen wurde.

Anfang Oktober begannen sie mit der Herstellung von Steinen für

die Mauer, und Ende Oktober setzten die Maurer unter ihnen die erste Steinreihe. Jeden Tag war das gesamte Team fleißig mit Maurerarbeiten beschäftigt. Regelmäßig



Das Bauteam von 30 Brüdern aus Uganda



Die erste Arbeit



Fachkundige Zusammenarbeit



Abschluss der dritten Bauphase

wurde über die technische Ausführung beraten. Ein Strommast wurde mit vereinten Kräften versetzt, weil er zu nahe am Neubau war.

Gestern wurde die zweite Bauphase abgeschlossen und während ich dies schreibe, sind die Mitglieder des Bau-Teams auf dem Weg in ihre Dörfer und warten auf die dritte Bauphase.

Besuche

Es ist nicht möglich, Besuche für die kommende Zeit zu planen, aber betet bitte, dass der Herr Besuche bald wieder ermöglicht. Ich sehne mich wirklich danach, die Geschwister in Ost- und Süd Afrika wiederzusehen. Wir können dann gemeinsam wieder die Betrachtung des Wortes Gottes genießen und uns unter den manchmal schwierigen Umständen, in denen wir uns befinden, gegenseitig durch das Wort ermutigen.

Ich bin dankbar, dass Bruder Paul Meijer letzten Monat den geplanten Besuch in Nairobi machen konnte. Die anwesenden Brüder aus Uganda und Kenia teilten mir mit, dass dieser Besuch eine große Ermutigung und ein großer Segen für sie gewesen sei. Ich erhole mich immer noch von der Gürtelrose, kann aber regelmäßig Kontakt halten und mich mit Brüdern in Ost- und Südafrika beraten. Ihre E-Mails und WhatsApp-Nachrichten halten mich über ihre Aktivitäten auf dem Laufenden. Die Möglichkeiten sind immer noch begrenzt, aber sie versuchen, so viele Besuche wie möglich zu machen, wobei an den Zusammenkünften eine kleinere Besucherzahl teilnimmt.

Ich habe unten einige der Fotos eingefügt, die mir die Geschwister zugeschickt haben. Bitte, betet für ihren Dienst.

Wir sind dem Herrn, vielen Geschwistern und örtlichen Versammlungen sehr dankbar für ihre Gebete und ihre praktische Unterstützung in den letzten Monaten.

Mit herzlichen Grüßen in unserem bald kommenden Herrn,

Hilvert Wijnholds



Die tägliche schwere Arbeit auf den Feldern



Zusammenkünften in der Grenzstadt Busia (Uganda und Kenia)



Zusammenkünften und Taufe von 5 Geschwistern in Uganda



Visits and meetings in villages in Northeastern Congo



Verteilung von Jugendzeitschriften ("Explorateur Chretien" und



"Ioi. suis-moi") in Schulen und Dörfern in Nordosten Konaos

